

Bürgerstiftung will junge Vechtaer fördern

Hans-Tabeling-Preis geht in die inzwischen sechste Runde – mit einer entscheidenden Änderung

VON LARS CHOWANIEZ

Vechta. Die Bürgerstiftung Vechta hat die Ausschreibung für den inzwischen sechsten Hans-Tabeling-Jugendförderpreis gestartet. Am 20. November will die Stiftung die drei mit insgesamt 6000 Euro dotierten Preise an talentierte und engagierte junge Vechtaer verleihen; einen Monat früher, am 20. Oktober, endet die Bewerbungsfrist. Dann entscheidet die Jury.

Das ist für die Bürgerstiftung eigentlich Routine. „Aber wir lernen jedes Mal, was wir noch besser machen können“, sagt der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Heinrich Wolking. Deshalb hat die Stiftung das Bewerbungsverfahren vereinfacht. Die potenziellen Preisträger müssen sich nicht mehr zwingend selbst für den Förderpreis bewerben. Sie können vorgeschlagen werden. Lebenslauf und ein Motivations schreiben braucht die Jury auch nicht mehr. Die Stiftung hat die Bewerbung vereinfacht. „Die Schwelle soll möglichst niedrig sein“, sagt Wolking.

Simon Tabeling, Mitglied im Stiftungsvorstand, erklärt: „Wir wollen die Preisträger aus einem großen Pool von Bewerbern auswählen können, damit der Preis auch wirklich Wettbewerb ist.“ Tabeling ist sich aber auch sicher: „Nicht jeder denkt von sich: Hey, ich bin ein Supertyp und habe einen Preis verdient.“ Viele außergewöhnlich begabte oder engagierte Menschen, sähen sich völlig anders oder seien eher bescheiden. Deshalb gebe es jetzt die Möglichkeit, preiswürdige junge Leute vorzuschlagen.

Die Bürgerstiftung vergibt den Jugendförderpreis alle 3 Jahre, das erste Mal im Jahr 2008. Der Preis ist nach dem ersten



Hoffen auf viele Bewerber: Die Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung (von links) Simon Tabeling, Josef Kleier und Heinrich Wolking, haben offiziell die Ausschreibung für den Jugendförderpreis gestartet. Foto: Chowanietz

Vorsitzenden der Stiftung nach ihrer Gründung, dem 2013 verstorbenen Hans Tabeling, benannt. Die Stiftung verleiht die Preise seitdem an junge Vechtaer im Alter zwischen 16 und 25 Jahren, die in ihrem Gebiet hervorragendes leisten. Den ersten Preis hat die Stiftung mit 3000 Euro dotiert, den zweiten mit 2000 Euro und den dritten Preis mit 1000 Euro. Die Preisverleihung findet im Kreis der Stifter statt, traditionell im Saal Borgerding-Mühle in Spreda.

Der Jugendförderpreis ist eine der wiederkehrenden, eigenen Aktionen der Bürgerstiftung. Die Initiative verleiht auch einen Ehrenamtspreis. Außerdem gibt

es den Bürgerbrunch in der Vechtaer Innenstadt und die Bürgerparty – bei beiden Aktionen sammelt die Stiftung Spenden für soziale, kulturelle und Bildungsprojekte.

Stiftung ist für alle Bewerbungen und Bewerber offen

Stiftungsgeschäftsführer Josef Kleier betont: Anders als beim Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung sei der Förderpreis vor allem in die Zukunft gerichtet. Der Förderpreis soll jungen Menschen aus dem Stadtgebiet die Möglichkeit geben, sich weiter-

zuentwickeln und ihre Ideen und Projekte weiter voranzutreiben. Deshalb sollen Bewerber auch angeben, wofür sie das Preisgeld verwenden würden.

Fabian Oehl, der erste Förderpreis-Träger überhaupt, ist für die Bürgerstiftung beispielgebend: Der Vechtaer konnte sich mithilfe des Preisgelds seinen Traum finanzieren, an einer Schauspielschule zu studieren.

Die Stiftung prämiiert Künstler, Musiker und Kulturschaffende genauso wie sozial engagierte Bewerber. Heinrich Wolking kann sich auch vorstellen, dass sich die Jury für einen Bewerber entscheidet, der mit dem Preisgeld ein Patent anmelden will.

2021 ging der Preis an Alexander Gelhaus, der sich neben seiner Ausbildung auch überregional ehrenamtlich in der Landjugend engagierte. Die Stiftung sei für alle Bewerbungen offen, sagt Heinrich Wolking.

Über die Preisträger und die Reihung entscheidet letztlich die Jury. Die Mitglieder sähen sich die Bewerbungen ganz genau an, sagt Josef Kleier. Wenn Fragen offen blieben, würden Erkundigungen eingeholt; bei Bedarf auch der Rat von Experten.

■ **Info:** Bewerbungen und Vorschläge können unter www.buergerstiftung-vechta.de eingereicht werden.